

## CHECKLISTE – zur Antragsabgabe an die Wahlkommission Preußische Provinz Sachsen

Vorname(n): \_\_\_\_\_ Familienname: \_\_\_\_\_

- Antrag ist per Computer oder handschriftlich ausgefüllt
  - ⇒ zu beachten sind Felder, die beim digitalen Ausfüllen durch Pfeil eine Auswahl ermöglichen:
    - aktueller Familienstand (ledig, verheiratet, geschieden, verwitwet)
    - Bundesstaat (aus 26 Bundesstaaten ist zu wählen)
    - Herleitung (Geburt, Legitimation, Eheschließung, Aufnahme, Einbürgerung)
  - ⇒ Angaben zu z. B. Parteien oder Religionsgemeinschaften müssen nicht gemacht werden
- Ort und Datum sind ausgefüllt
- Unterschrift mit Vor- und Familiennamen sind gut leserlich
- Lichtbild ist vorhanden
- Ausweiskopie des Personalausweises oder Reisepasses ist vorhanden
- Geburtsregistrauszug<sup>1</sup> des Antragstellers ist vorhanden
  - ⇒ beglaubigte Registrauszüge sämtlicher Urkunden sind im Antrag nicht mit einzureichen, sondern Kopien derer (zu beachten: bei Übergabe der Staatsangehörigkeit vorzuzeigen)
- Registrauszug<sup>1</sup> der Heirat des Antragstellers ist vorhanden
  - ⇒ notwendig, wenn Ehepartner und/oder Kinder einen zusätzlichen Antrag stellen
  - ⇒ notwendig, wenn Antragstellerin geschieden oder verwitwet ist
- Registrauszug<sup>1</sup> der Heirat des Vaters mit der Mutter des Antragstellers ist vorhanden
  - ⇒ falls nicht vorhanden, weitere Ableitung über Geburt der ledigen Mutter
- Geburtsregistrauszug<sup>1</sup> des Vaters (bei Ehe der Eltern) oder der Mutter (wenn ledig) des Antragstellers ist vorhanden
- Registrauszug<sup>1</sup> der Heirat des Großvaters mit der Großmutter des Antragstellers ist vorhanden
  - ⇒ falls nicht vorhanden, weitere Ableitung über Geburt der ledigen Großmutter
- Geburtsregistrauszug<sup>1</sup> des Großvaters (bei Ehe der Großeltern) oder der Großmutter (wenn ledig) des Antragstellers ist vorhanden

### Wenn noch keine Ableitung bis vor dem 22.07.1913:

- Registrauszug<sup>1</sup> der Heirat des Urgroßvaters mit der Urgroßmutter des Antragstellers ist vorhanden
  - ⇒ falls nicht vorhanden, weitere Ableitung über Geburt der ledigen Urgroßmutter
- Geburtsregistrauszug<sup>1</sup> des Urgroßvaters (bei Ehe der Urgroßeltern) oder der Urgroßmutter (wenn ledig) des Antragsstellers ist vorhanden

### Antrag zur Ausstellung einer Indigenat-Karte

- alle Felder sind per Computer oder handschriftlich ausgefüllt
- Lichtbild ist vorhanden
- Unterschrift mit Vor- und Familiennamen sind gut leserlich

Der Antragsteller wird vom Beisitzer darüber informiert:

- ⇒ dass die Anträge bearbeitet und Mängelprotokolle zur abschließenden Bearbeitung erstellt werden

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Antragsteller

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Beisitzer

Beisitzer-Nr.: \_\_\_\_\_

<sup>1</sup> Kopien sämtlicher Urkunden liegen vor.

Zu beachten: Bei Übergabe des Staatsangehörigkeitsausweises sind die beglaubigten Registrauszüge im Original vorzulegen